SEITENBLICK

Die Woche

VON ROBERT JOACHIM

Wir Deutschen sind Exportweltmeister im allgemeinen und Volksbelustigungsexportweltmeister im besonderen. Wahrscheinlich kennen mehr Indonesier das Wort „Oktoberfest“ als das Wort „Merkel“. Die Verbindung von Lederhosen, Bratwurst und literweisem Biertrinken übt eine verblüffende Faszination auf alle Völker dieser Erde aus. Feldforschungen belegen freilich, dass der Hauptreiz dabei vom Saufen aus großen Gläsern ausgeht. Um die Handelsbilanz freundlicher zu gestalten, haben wir Halloween importiert, das am **Dienstag, 31. Oktober**, begangen wird. Das passt hierher wie das Oktoberfest nach Burkina Faso. Immerhin verdanken wir vielleicht auch Halloween die Wiederauferstehung des Kürbis, der zur Familie der Beeren gehört. Aber davon morgen mehr.

Friedenskongresse gibt’s häufiger, auch internationale. Aber in Bad Soden? Es ist was Interkulturelles, das da am **Sonntag, 5. November** stattfindet. Soviel kann man sagen. Und es hat mit der „100. Jahresfeier von Paramahamsa Hariharananda“ zu tun. Dessen 100. Geburtstag steht zwar erst im kommenden Jahr an, und die Frage, welche Bedeutung dieser Mönch, der zwischen seinem 31. und 41. Lebensjahr kein Wort gesagt hat, innerhalb der fernöstlichen Meister besitzt, muss offen bleiben. Eigentlich wird der Termin auch nur des Namens erwähnt: Fünf a’s sowohl in Vor- als auch Nachnamen ist einzigartig. Und wer die beiden Wörter oft genug liest, kann sie bald auch fließend aussprechen.

Notizen aus der Provinz

Das niedersächsische Otersen wehrt sich erfolgreich gegen die Landflucht, die nicht nur Ostdeutschland trifft. Eine Ortsbesichtigung

VON CHRISTOPH ALBRECHT-HEIDER (OTERSEN)

BILD: GÜNTER LÜHNING

Eine für alle, alle für eine: Damit ihr Dorf nicht verödet und sich einen Laden leisten kann, packen die Verkäuferinnen in Otersen (ganz rechts Chefin Edith Pape) zu.

Otersen macht einen gepflegten Eindruck. Entlang der Hauptstraße, aber in angemessenem Abstand zu ihr, liegen unter alten Eichen große Gehöfte, bewirtschaftete, nur noch bewohnte und renovierungsbedürftige. Einige Anwesen haben Städter sich hergerichtet. Bauerndorf? Das war mal. Drei Landwirte leben noch ausschließlich von Feld und Vieh, drei von vordem 26.

Auch Otersen war einmal ein sterbendes Dorf, dann setzten alle auf „**Lebensqualität** statt Dividende“.

Otersen ist hübscher als vergleichbare Flecken, aber auch Otersen war einmal „auf dem Weg zum sterbenden Dorf“, sagt Günter Lühning, ein Kämpfer wider die Landflucht. Für die einen ist das Glas immer halb leer, für die anderen immer halb voll. Kein Arzt, keine Tankstelle, kein Polizist, kein Taxi. Das ist Otersen. Ein Neubaugebiet, ein Kindergarten, ein Gasthof, ein Laden. Das ist auch Otersen, ein kleiner Ort im niedersächsischen Landkreis Verden. Mit dem Geschäft am nördlichen Dorfausgang hat es eine besondere Bewandtnis: Bald jeder siebte der 530 Einwohner besitzt Anteile an dem Laden. Ohne ihn müssten die Leute für jede Besorgung acht Kilometer weit fahren.

Der Lebensmittelbranche sagt: Ein Geschäft braucht einen Einzugsbereich von 6000 Einwohnern und eine Verkaufsfläche von 700 Quadratmetern. Über einen Standort wie Otersen denken die Filialisten nicht mal nach, über 140 Quadratmeter Ladenfläche zur Versorgung von rund 750 Menschen, über einen Jahresumsatz von zuletzt 303 000 Euro.

All diese Zahlen und noch viel mehr finden sich in einem Vortrag, den Günter Lühning öfter mal hält. Jetzt sitzt der füllige Mann im kleinen Hinterzimmer des Dorfladens zwischen Klopapierrollen, Kaffeemaschine und Büro-PC, wirft seinen Laptop an und führt im Schnelldurchgang durch das, was sich in größeren Räumen zur PowerPoint-Präsentation auswächst.

Der 45-Jährige, Sparkassenfilialleiter im Städtchen Oyten nahe Bremen, stammt aus Otersen und will nicht weg. Er ist die treibende Kraft hinter dem Dorfladenkonzept, das nicht auf falschen Versprechungen gedeiht. Den Einwohnern, die er Ende 2000 zum Kauf von Laden-Anteilen bewegen wollte, sagte er: „Es muss Euch klar sein, dass Euer Geld weg ist.“ Trotzdem kamen statt der benötigten 70 000 mehr als 103 000 Mark zusammen. Damit stand fest: Der Laden wird bleiben, auch wenn Irene Schlüter schließt.

Irene Schlüter sitzt im Wohnzimmer und blättert in einem dicken Album mit Fotos und Zeitungsausschnitten. Erinnerungen an Otersen, in das sie 1955 zog, weil sie den Ortsbäcker Fredy Schlüter heiratete, Erinnerungen an den Laden neben der Bäckerei, den sie mit Unterbrechungen bis 2001 führte. „Ich hab’ das nicht gelernt“, sagt sie ein bisschen stolz, und all die Jahre „allein gemacht“, auch dann noch, nachdem ihr Mann gestorben war.

Aber dann kam der Euro, und Irene Schlüter, damals 69 Jahre alt, wollte nicht mehr. Die Otersener schenkten ihr zum Abschied einen Flug mit einem Fesselballon. Sie hält die Dankeskarte in der Hand, „hier“, sagt sie, „alle haben unterschrieben.“ Irene Schlüter wohnt immer noch in ihrem Haus neben dem Laden, den sie seit 2001 an „Use lüttje Dörpsladen Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit Beschränkung der Haftung auf das Gesellschaftskapital“ vermietet. Der Vertrag wurde jüngst bis 2011 verlängert

Das Geschäft ist zum Mittelpunkt des niedersächsischen Dorfladen-Netzwerks geworden. Und macht seit zwei Jahren Gewinn. Sagen wir: einen kleinen Überschuss. „Es könnte etwas mehr sein“, findet Edith Pape. Die 49-Jährige ist Verkäuferin und Mit-Geschäftsführerin in einer Person. Genau genommen verdanken sich die schwarzen Zahlen von 2000 Euro (2004) und 4000 Euro (2005) einem Sparkonzept, zu dem auch beiträgt, dass Pape und ihre vier Teilzeit-Kolleginnen für zehn Prozent unter Tarif arbeiten. Bilanz und Steuererklärung macht mittlerweile unentgeltlich Ortsvorsteher Hanshermann Honemann – wieder etwas gespart. Alles in allem reduzierten die Laden-Besitzer die Kosten um 11 000 Euro, um aus den roten Zahlen zu kommen.

Einige Einwohner machen ihren Großeinkauf im Dorfladen, Ältere, Leute ohne Führerschein, andere springen nur mal rein, um Gemüse, Käse oder Fleisch (nur am Wochenende) zu kaufen, Schulhefte, Kosmetika oder Getränke. Die Kunden können Pakete abgeben, Lotto spielen oder Briefmarken kaufen. Das bringt nicht viel Umsatz, wertet den Laden aber zum Mittel- und Treffpunkt auf und führt dazu, „dass kaum jemand nie kommt“ wie Pape weiß, die in einem Einkaufszentrum Möbel verkaufte, ehe sich entschloss, in ihrem Dorf zu arbeiten. Selbst sonntags machen sie den Laden auf, zwei Stunden in der Frühe, und verkaufen mehr als 500 Brötchen, im Schnitt für jeden Einwohner eins.

Lühning liebt griffige Formulierungen. „Lebensqualität statt Dividende“ betitelte er das Laden-Konzept, das auf Gemeinsinn und auch finanziellem Engagement der Bürger basieren musste, denn dem Banker Lühning war klar: „Zins und Tilgung können wir nicht verdienen.“ Wenn’s „marktwirtschaftlich nicht geht“, dann eben anders, gemeinschaftlich, „und das sagt ein Schwatter.“ Lühning grinst. Er leitet die CDU-Fraktion im Kirchlintelner Gemeinderat, in den er 1991 erstmals, damals als Parteiloser, einzog. Die Gemeinde Kirchlinteln, zu der neben dem Hauptort und Otersen noch weitere 14 Dörfer gehören, ist mit 60 Einwohnern pro Quadratkilometer äußerst dünn besiedelt ist. Der Schnitt in Deutschland liegt fast viermal, der in den Städten fast 20 Mal so hoch.

Lühning ist selbstredend stolz darauf, wenn Ministerpräsident Christian Wulff den Otersener Dorfladen besucht und die Initiative für ihr „überdurchschnittliches Engagement“ lobt, aber der Christdemokrat Lühning formuliert auch das Grundgesetz kommunaler Kleinarbeit: „Im Dorf gibt es nie Parteipolitik“. Im Dorf „musst Du das Leben auf breite Beine stellen.“ Im Dorf, zumal in so einem kleinen, lebt es sich nach anderen Gesetzen.

In Kirchlinteln betrug die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl im September immerhin noch 65 Prozent, gut 13 Prozentpunkte über dem Landesschnitt. Natürlich ist Lühning, der auch dem Heimat- und Fährverein vorsteht, wiedergewählt worden. Fährverein? Vor neun Jahren haben sie in Otersen eine Solarfähre über die Aller für Fußgänger und Radfahrer in Betrieb genommen. Für das Projekt gab es 1999 den Deutschen Solarpreis. Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der mal „Unser Dorf soll schöner werden“ hieß, kämpft Otersen derzeit um den Niedersachsen-Titel.

Das mit dem Dorf und der Zukunft ist so eine Sache. Experten schätzen, dass seit den 50er Jahren in Dörfern zwischen 50 und 90 Prozent der Infrastruktur verloren ging. 15 Prozent der Deutschen – knapp 19 Prozent waren es vor zehn Jahren – wohnen noch auf dem Lande, das sich von der Stadt statistisch unter anderem darin unterscheidet, dass die Familie größer, der Single seltener, die Lebenserwartung niedriger und die Zahl der Ausländer deutlich geringer ist.

Noch aber sind weit mehr Menschen in der Provinz aufgewachsen. Von ihr wird immer dann Notiz genommen, wenn die Städter die Sehnsucht nach Heimat überkommt. Die Zeitgeist-Spürnase Florian Illies hat mit seinen Reminiszenzen an die eigene Jugend in der Kleinstadt den Blick zurück als Buch-Sujet („Ortsgespräch“) entdeckt, *Neon*, die Zeitschrift der urbanen Twens, sich daraufhin mit einem eigenen Kapitel über die Rückkehr an in die überschaubaren Stätten der Kindheit drangehängt. Aber das Interesse am Dorf bleibt flüchtig. Oft genug folgt dem „Schön war die Zeit“ der Seufzer „Gut, dass sie vorbei ist“.

Pape lebt seit 28 Jahren in Otersen, Schlüter seit 1955, Lühning ist 1961 hier geboren. Er ist mit Leib und Seele ein Mann des Dorfes im Allertal. Aber er weiß, dass man nur dann die Älteren im Dorf hält und Jüngere anzieht, wenn man ein paar Dinge vor Ort anbieten kann. Er weiß, dass die Menschen wegziehen, wenn die Post schließt und die Sparkasse und der Laden, dass die „Nahversorgung im ländlichen Raum“ viele Kongresse beschäftigt, ihr Erhalt aber ein mühsames Unterfangen ist. Jobs finden sich ohnehin meist nicht in Dörfern. Viele Otersener arbeiten bei Masterfoods in Verden, Deutschlands größtem Hersteller von Haustiernahrung.

Otersen war ja am Rutschen gewesen, in den 70er Jahren und Anfang der 80er. Der erste Laden schloss 1972, der zweite 1980. Die Einwohnerzahl sank auf 430, den Kindergarten besuchten nur noch neun Kinder. Heute sind es wieder 29. Trotz großer Skepsis des Landkreises bekam Otersen sogar ein Neubaugebiet genehmigt, am Ortsende visà-vis dem Dorfladen. Von 20 Bauplätzen sind 18 verkauft, zu erschwinglichen Preisen von bis zu 35 Euro pro Quadratmeter. Einen Kindergarten am Ort zu haben und einen Laden, und wenn er auch nur für kleine Besorgungen genutzt wird, waren Argumente für die Neubürger. Bei einer Bürgerbefragung über die Infrastruktur der Dorfes stand die Bedeutung des Ladens ganz oben: 92 Prozent halten ihn für sehr wichtig oder wichtig.

Aufschwung im Kindergarten: dreimal so viele Jungen und Mächen wie vor 20 Jahren.

Es ist Abend, Donnerstag abend. Zwei Männer stehen vor dem Dorfladen und grillen Bratwürste. Sie werden sie mit ins Hinterzimmers des Ladens nehmen , wo sich jeden Donnerstag nach Feierabend bei Bier und Schluck die Männerrunde „Endlich allein“ trifft. Jeden Donnerstag, und gegrillt wird draußen sommers wie winters. Endlich allein, heißt: ohne Frauen. Etwa zehn kommen immer, viel mehr als ein Dutzend Mitglieder hat der Stammtisch auch nicht, weil mehr nicht in das kleine Hinterzimmer passen, an dessen Wänden ein paar Fotos der Gruppe hängen. 30 Jahre sind die jüngsten, 70 die ältesten, einige gehören zur Gründergeneration, die vor 40 Jahren zum erstenmal „Endlich allein“ war, damals im Hinterzimmer des Ladens von Irene Schlüter.

Die Männer haben ihren etwas anderen Klub, die Frauen hätten auch gerne einen, die älteren, die Witwen. Günter Lühning macht schon wieder Pläne. Ein Café wäre schön, nichts Kommerzielles, einfach ein Treffpunkt zum Klönen am Nachmittag. Aber, getreu dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“, einer mit Internetanschlüssen.

DORFLÄDEN

■ **Acht Millionen Dorfbewohner** gelten als unterversorgt. Die Zahl der Lebensmittelgeschäfte in Deutschland ist binnen 40 Jahren von 160 000 auf 55 000 gesunken. 1982 stiegen nur ein Drittel der Deutschen ins eigene Auto, um einzukaufen, heute sind es zwei Drittel.

■ **Läden in Eigenregie**, staatlich subventioniert oder von Dorfbewohnern getragen, gibt es vielerorts. Die Konzepte variieren stark. Zumeist schließen sich Läden regional zusammen. So gibt es die KOMM-Ins in Baden-Württemberg, die Markttreffs in Schleswig-Holstein, das DORV in Nordrhein-Westfalen oder das Dorfladen-Netzwerk in Niedersachsen, dessen Zentrum Otersen ist. Ein bundesweites Netzwerk für Dorfläden ist geplant. AH

SCHLECKER
neue Geschäftsräume gesucht! Ihr Tipp ist uns was wert! Jetzt anrufen 0800 5010030 (gebührenfrei) www.SCHLECKER.com
25% billiger Wodka Gorbatschow 37,5% Vol., 0,7 l (1l=7.93) 7.49 je 5.55
Milka 100 g 4+1 GRATIS (kg=5.18) je 2.59
Choco Crossies 230 g (100g=-.65) 1.69 / Choclait Chips 169 g (100g=-.88) +GRATIS 15% mehr Inhalt je 1.49
20% billiger Nescafe Cappuccino cremig zart 10x14 g (100g=1.42)/ Latte Macchiato 8x18 g (100g=1.38) 2.49 je 1.99
Jacobs Krönung/ Krönung Balance/ Hag Klassisch Mild 500 g (kg=6.98) 4.29 je 3.49
für ein strahlendes Lächeln!
14% billiger Sensodyne Pro Schmelz Tägliche Zahncreme 75 ml (100ml=3.99) 3.49 NEU 2.99
40% billiger Signal Zahncreme 75 ml (100ml=-.79) -.99 je -.59
Oral-B Crossaction Zahnbürste Mittel 1+1 GRATIS 3.69
15% billiger Meridol Mundspül-Lösung 400 ml (1l=12.48) 5.89 je 4.99
PREISGARANTIE auch ab Januar 2007 AS.dent Mundspülung 500 ml (1l=2.98) je 1.49
AS.dent Zahncreme Kräuter 125 ml (100ml=-.39) -.49
AS.dent Zahnbürste Starwave & IX Star 3 für 2 3er Pack 2.98
AS.dent Gebißreiniger 104 Stück 2.99
AS.dent Haftcreme 40 ml (100ml=4.63) 1.85
16% billiger Bübchen Bad/Öl/Wasch & Duschcreme 400 ml (1l=6.23) 2.99 je 2.49
23% billiger Kneipp Rheuma-/Erkältungsbad 200 ml (100ml=2.50) 6.49 4.99
Bebivita Saft 0,5 l (1l=1.58) -.99 / Früchte 190 g (100g=-.42) -.85 -.79
Kneipp Baldrian extra stark 40er 5.99 5.49
Menü 190 g (100g=-.47) -.95 je -.89
Sanostol zuckerfrei 460 ml (1l=19.54) 10.49 8.99
Beba 2 oder 3 800 g (kg=11.24) 9.75 je 8.99
rund um die Uhr bestellen! Ich bestelle versandkostenfrei direkt in meinen SCHLECKER-Markt oder an meine Wunschadresse. jetzt bestellen 01805 004327 (12ct/min) im Internet www.SCHLECKER.com
Gillette Umhängetasche aus LKW-Plane Ein Muss für Trendsetter Größe: ca. 37 x 30 cm jede Tasche ein Unikat aus original "gefahrener" LKW-Plane Best.-Nr.: 409332 GRATIS
+GRATIS Gillette M3 Power Apparat + Mach3 Nitro Gel 200ml im Wert von 17.98 15.-
Topknüller 40% billiger Gard Haarspray/-lack 250 ml (100ml=-.36) 1.49 je -.89
Spar-Coupon 26% billiger Pantene Shampoo/Spülung 200 ml (100ml=1.-) 2.69 je 1.99 Beim Kauf von 2 Pantene Shampoos und/oder Spülung erhalten Sie eine Pantene Haarkur 25 ml im Wert von -.99 GRATIS an der Kasse. Gültig bis 5.11.06 1149
44% billiger Gard New Style Gel 150 ml (100ml=-.66) 1.79 je -.99
37% billiger Duschdas Dusche 250 ml (100ml=-.40)/ Flüssigseife 300 ml (1l=3.30) 1.59 je -.99
22% billiger Rexona Deo Spray 150 ml (100ml=1.13)/ Deo Roll on 50 ml (100ml=3.38)/ Deo Stick 40 ml (100ml=4.23) 2.19 je 1.69
25% gespart Posteraktion vom Kleinbildfarbnegativ 20x30 cm Poster -.69 49 Cent
20% gespart Digitalbilder 13er Format -.25 19 Cent
Bei Auftragsabgabe und -abholung im SCHLECKER Markt zzgl. Bearbeitungspauschale von € -.99 pro Auftrag. Bei Auftragsabgabe über Foto-Digital-Service (www.SCHLECKER.com) und Abholung im SCHLECKER-Markt zzgl. Bearbeitungspauschale von € -.69 pro Auftrag. Versand an Wunschadresse zzgl. Bearbeitungspauschale von € 2.85 pro Auftrag.
25% billiger Sheba Katzennahrung 100 g -.59 je -.45
25% billiger Kleenex Balsam Taschentücher 12x9 Stück 1.99 1.49
42% billiger CIATRONIC Pizzaofen 2 Funktionen: Pizzaofen und Minibackofen. Ober- und Unterhitze, ideal zum Grillen und Überbacken. Übertemperatur-Sicherung. 4-Stufen-Schaltung, 2 Quarz-Heizelemente und Krümelschublade, 230 V / 1000 Watt INKLUSIVE Pizzapfanne (Ø ca. 26 cm) Best.-Nr.: 630348 39.99 22.99
24% billiger Gillette Mach3 Gillette Mach 3 Klingen 8er 14.49 10.99
16% billiger Maybelline Water Shine Elixir Lippenstift* *Nur in ausgewählten Märkten 9.49 je 7.99
23% billiger Blistex Lippenbalsam 6 ml 1.69 1.29
Öllicht Nr. 3 Brenndauer 60 Stunden -.69 je -.49
Öllicht Nr. 7 Brenndauer 110 Stunden -.99 je -.69
Tagebrenner ohne Deckel Brenndauer 50 Stunden -.49 -.39
33% billiger Teelichte weiss 30er 1.49 -.99
Tagebrenner mit Deckel Brenndauer 50 Stunden -.69 -.49
DICKIE SPIELZEUG Liebherr Bagger Großes Baggermodell mit Kabelfernsteuerung. Baggerarm und Schaufel lassen sich elektronisch steuern. Realistisch nachgebildet, Länge: ca. 60 cm. Mit Licht- und Soundeffekten. Bewegliche Fahrerkabine Best.-Nr.: 711500 benötigte Batterien (4 Mignon) nicht im Lieferumfang enthalten 19.99 16.99 60 cm
25% billiger Spee Megaperls 1,215 kg Nachfüllpack (kg=2.46) +GRATIS Socken-Clip Gel 1,5 l (1l=1.99)/ Tabs 30er/ 3.99 je 2.99
33% billiger Weißer Riese/ Megaperls 1,215 kg Nachfüllpack (kg=2.46)/ Tabs 30er/ Gel 1,5 l (1l=1.99) 4.49 je 2.99
16% billiger Calgon Ultra 1,5 kg (kg=6.66)/ Tabs 45er/ Gel 2 l (1l=5.-) 11.99 je 9.99
Swirl Müll-Beutel 35 l Antibakteriell 2+1 GRATIS solange Vorrat reicht. Swirl Müllbeutel Antibakteriell 20 l / 35 l je 2.99
42% billiger Servus Toilettenpapier 3lagig, 8x150 Blatt 2.59 1.49
Domestos WC-Gel* 750 ml (1l=2.65) +GRATIS Vileda Einmalhandschuhe - nur für kurze Zeit *Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. 1.99
SCHLECKER Düfte im Bestell Shop
Sie können jetzt in jedem SCHLECKER-Markt Düfte zu sagenhaften Preisen bestellen.
Sie zahlen keine Versandkosten! Sie können im Internet bestellen: www.SCHLECKER.com oder rufen bei uns an 01805-004327 (12cent/min). Wir liefern auch an Ihre Wunschadresse aus.
71% billiger Iceberg Twice Eau de Toilette 100 ml Best.-Nr.: 409376 unverbindliche Preisempfehlung 69.99 19.99
Davidoff Cool Water Woman Eau de Toilette Spray 30 ml (100ml=66.63) Best.-Nr.: 399707 19.99
50% billiger Chopard Wish Pink Diamond Eau de Toilette Spray 30 ml (100ml=66.63) Best.-Nr.: 962855 unverbindliche Preisempfehlung 39.99 19.99
50% billiger Burberry Brit Red Eau de Parfum 30 ml (100ml=66.63) Best.-Nr.: 408833 unverbindliche Preisempfehlung 40.- 19.99
Cerruti Si Eau de Toilette 40 ml (100ml=44.98) Best.-Nr.: 409104 17.99
50% billiger Britney Spears Curious - Eau de Parfum 30 ml (100ml=66.63) Best.-Nr.: 408024 unverbindliche Preisempfehlung 39.99 19.99